

Zwei Winzer bessern Bilanz auf

PRÄMIERUNG Acht Weinbauern heimsen Edelmetall ein.

VON HOLGER ZIMMER

WEISSENFELS/MZ - Acht Mal haben die Winzer der Weißenfelder Region bei der jüngsten Landesweinprämierung Edelmetall eingeholt. Dabei sind nicht einmal von allen Weinbauern edle Tropfen zur Begutachtung eingereicht worden. So haben das Weingut Thürkind aus Gröst, das mehrere Weine vom Burgwerbe-

ner Herzogsberg ausbaut, und das Gosecker Weingut Pfeifer & Frick nicht in die Medaillenvergabe eingegriffen.

Dafür hat der Gosecker Frank Nitzschker mit seinem Weinhaus im zweiten Jahr in Folge Edelmetall für einen Weißwein Müller-Thurgau geholt. War es im Vorjahr eine Bronzemedaille, so wurde es diesmal sogar Silber. Ausgebaut wurde der Rebensaft bei Johannes Beyer in Laucha. Dort wurde vom Jahrgang 2016 auch ein Dornfelder Rotwein und ein Dornfelder Rosé abgefüllt. Wegen des zehnten Jubiläums hat Nitzschker im Vorjahr auch seinen Rotwein bewerten lassen und heimste Silber ein. Seinerzeit

hatte der Hobby-Winzer den Jahrgang als seinen bislang besten bezeichnet. Auf die Frage, ob nach dem Gesetz der Serie nach Bronze und Silber demnächst Gold folgen soll, lachte der Gosecker. Festlegen wollte er sich darauf aber nicht.

Auch der Naumburger Patrick Gaudig steigert sich von Jahr zu Jahr. Er hatte vor sechs Jahren auf dem Burgwerbener Herzogsberg Flächen gepachtet und bewirtschaftet mittlerweile rund einen Hektar in der Steillage. Hatte er in den vergangenen zwei Jahren schon zweimal Bronze und einmal Silber erhalten, sahnte er nun kräftig ab. Dreimal heimste er Bronze ein. Dabei verwies er

auf das Pfirsicharoma und die leicht tropische Fruchtnote eines trockenen Rieslings. Dem stehen aber ein Gutedel und ein Dornfelder Rosé in nichts nach. Hinzu kommt Silber für einen Weißwein Müller-Thurgau mit einer Muskatnote. Insgesamt hat der 26-Jährige zwölf verschiedene Sorten ausgebaut.

Gaudigs vierfaches Edelmetall bessert die Bilanz der Weinbaugemeinschaft Burgwerben-Kriechau weiter auf (die MZ berichtete). Denn die hatte es bei der Landesweinprämierung auf eine Goldmedaille für einen Dornfelder Weißherbst und zweimal Silber für Gutedel und Weißburgunder gebracht.